

N<sup>o.</sup> 9.

1894.

# Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Bericht vom 30. Juni 1894.

**Inhalt:** Todesanzeigen: Hofrath Professor Dr. K. Th. Liebe †; Hofrath Adolf Paterra †. — Reiseberichte: G. Geyer: Bericht über eine Studienreise nach dem Silurgebiete Mittelböhmens und dem Devon der Rheinlande. — Dr. Med. Fritz v. Kerner: Reisebericht aus dem nördlichen Dalmatien. — Literatur-Notizen: H. Barvič, J. Perner, J. Klvaňa. — Einsendungen für die Bibliothek.

**NB.** Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mittheilungen verantwortlich.

## Todesanzeigen.

Wir erhielten von Seite der geehrten Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften in Gera (Reuss) die nachstehende Anzeige:

Am 5. Juni d. J. entschlief sanft und ruhig im 67. Lebensjahre Herr

Hofrath Professor Dr. K. Th. Liebe.

Wir betrauern in dem theueren Heimgegangenen einen durch hervorragende Geistesgaben, umfassendes Wissen, unermüdliche Thätigkeit und edlen Charakter ausgezeichneten Mann, welcher fünfundzwanzig Jahre lang mit sicherer und kundiger Hand die Vereinsgeschäfte leitete. Sein Andenken wird bei uns allezeit in Ehren bleiben. Friede seiner Asche!

### Die Gesellschaft

von Freunden der Naturwissenschaften in Gera (Reuss).

Wir nehmen an dem schweren Verluste, welchen die Gesellschaft durch den Tod ihres langjährigen Vorstandes erlitten hat, den wärmsten Antheil. Dr. Liebe war seit 1869 Correspondent unserer Anstalt. Ein Verzeichniss der unser Fachgebiet betreffenden Publicationen desselben wird nachträglich an anderer Stelle folgen.

Näher betroffen wurde unsere Anstalt durch den Tod eines ihrer ältesten und treuesten Freunde

Hofrath Adolf Paterra

ist am 26. Juni, 1 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachmittags in Teschen im 75. Lebensjahre verschieden.

Adolf Paterra war am 11. Juli 1819 in Wien geboren, absolvirte daselbst das Gymnasium sowie die sogenannte Philosophie an der Universität und hierauf die Berg-Akademie in Schemnitz.

Von dort kam er als Assistent an die Berg-Akademie in Pzibram, 1853 nach Joachimsthal, wo er k. k. Bergrath wurde. Als solcher